

Bericht:

Die Verwaltung hat am 23.04.2013 die Nutzer und die Vereine des Aqua Toll über die geplante Attraktivierung und Sanierung des Bades unterrichtet. Diese Abstimmung hatte zum Ziel, dass die Nutzer und Vereine ihre Belange zum Ausbau vortragen und hierdurch in den Planungsprozess eingebunden werden. Der Vermerk zum Gespräch ist der Berichtsvorlage als Anlage beigelegt.

Im Laufe der Sitzung kam der Vorschlag auf, ob die Möglichkeit besteht ein beratendes Mitglied aus dem Teilnehmerkreis in den Freizeitbad-Ausschuss zu berufen. Verwaltungsseitig wurde ausgeführt, dass dies grundsätzlich möglich ist und die Niedersächsische Kommunalverfassung beratende Mitglieder zulässt. Da aber die Entscheidung in den politischen Gremien zu treffen ist, soll das den Freizeitbad-Ausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Es gibt verschiedene Gruppen, die das Aqua Toll nutzen. Auf „privater“ Seite sind das der Heidmühler FC, die DLRG und die Rheumaliga aus Schortens und Sande sowie Actic Fitness. Ferner sind Schulen aus Schortens und aus der Umgebung Nutzer des Bades. Unterschiedliche Nutzer haben auch unterschiedliche Ansprüche der Nutzung eines Bades. Somit wäre aus Sicht der Verwaltung es nicht mit einem Mitglied getan, um allen die Möglichkeit der Mitarbeit zu bieten. Vielmehr hält die Verwaltung es für sinnvoll die unterschiedlichen Nutzer in regelmäßigen Abständen über den Fortschritt der Planung und Ausführung zu unterrichten. Des Weiteren können die Vertreter der Nutzergruppen zu unterschiedlichen Themenfeldern in den Ausschuss geladen werden. Selbstverständlich ist die Einbeziehung in öffentlicher Sitzung weiterhin gegeben.